

<b>(Teil-) Projektnummer</b>	B 9 OU Kleve
<b>Straße</b>	B9-G30-NW
<b>Einstufungsvorschlag BVWP-E</b>	Weiterer Bedarf mit Planungsrecht (WB*)
<b>Geplante Maßnahme</b>	2-streifiger Neubau
<b>Verfahrensstand</b>	Vorentwurf
<b>LABÜ-Aktenzeichen</b>	

### **Bewertung des Vorhabens**

#### **Bedarf / Alternativen**

Die „Querspange Tiergartenstraße bis Landwehr“ ist die Alternative für die ursprüngliche B 9n, Nordumgehung Kleve.

Da die im Vorfeld untersuchten Trassenvarianten der B 9n zu erheblichen Beeinträchtigungen der Umwelt führen würden, sollte eine "kleine Lösung" zur Entlastung der überbelasteten Knotenpunkte und zur Verbesserung der Ortssituation vor allem im Bereich der historischen Parkanlagen in Kleve geschaffen werden.

Das Projekt hat eine geringe städtebauliche Bedeutung: Der Entlastung von 900m stehen zusätzliche Belastungen auf einer Länge von 500m gegenüber.

Dem Projekt liegt eine Planungstrasse zugrunde, die im Südwesten durch das kleine Waldstück im Winkel zwischen B9 und Eichenallee führt. Dieses sollte geschont werden.

#### **Eingriff in Natur und Landschaft**

Betroffenheit:

- landesweiter Biotopverbund (herausragende Bedeutung): VB-D-4101-002  
Arrondierungsflächen der NSG Duffel und Kranenburger Bruch

#### **Forderung:**

**Zustimmung** unter der Voraussetzung, dass das o.g. Waldstück geschont wird trotz des geringen Bedarfs, da hierdurch die B 9 durch die Duffel endgültig obsolet wird.